

Zum Fall Magiera

Mit uns von einem Arbeiter, der bis vor kurzem noch dem Reichsbanner angehört...

Als es an der Zeit war, im Verein mit der gesamten werksfähigen Bevölkerung Breslaus gegen die unerhörte Provokation der Breslauer Justizbehörden Stellung zu nehmen...

Bei einer Verammlung des AB war es sogar der AB-Führer Sugo Frey, der dem im Kampfe fürs Proletariat gefallenen Genossen Doktor vorwarf, gewissermaßen den Vorkfall, der zu seinem tragischen Tode führte, selbst mitverschuldet zu haben...

Alle Gewalt geht vom Volke aus (wenn der Polizeiknäuel nicht davonwischt) und im Namen des Volkes schickt man Striegauer und Greenemüller Kameraden auf Jahre unschuldig ins Gefängnis...

Wilder Eifer überhand

Die Richtigkeit dieses Sprichwortes beweist die gestrige Ausgabe der „Volksmacht“...

Das wäre der Artikel als solcher. Wie wird er nun gebracht? Natürlich in der „gebührenden“ Aufmachung...

Wurst und Semmel ist Luxus für die Arbeiter unzulässig

Ich gehe auf der Straße. Vor mir zwei Arbeiterfrauen. Ich überhole sie. Beim Vorbeigehen fange ich folgendes Gespräch ihrer Unterhaltung auf...

Der Arbeiter-Abfahrts-Berein Breslau gibt hiermit bekannt, daß die Gemessen, die nicht nach Hettner fahren...

Demnach ist nach Hettner. Die Abfahrt des Dampfers erfolgt Sonntag früh spätestens 7.15 Uhr...

Eröffnung des „Aristokratens“. Am Freitag wurde in der Hofstraße das große Spielhaus „Aristokratens“ mit einem gut gelungenen Bühnenspiel, Gesang, Musik und Tanzvorführungen eröffnet...

Verbot. Der Gutsbesitzer Reichold Pachmann in Domschütz hätte in der Schenke auf die Lauer lauscht und erlitt dabei schweren Verlusten...

Wittig. Beim Baden ertrank. Beim Baden im Kolonnenbassin ertrank bei Schwimmbadbesichtigung Bernhard Sauer...

Wittig. Frohgeant. In der Zeitschrift zur „Volkszeitung“ vom 29. Juli haben wir einen Bericht, „Danz bei Oberw.“...

Der Kampf um das Brot. Die Arbeiter sind in der Lage, die Preise für Brot und Butter zu zahlen...

Die Preise für die wichtigsten Lebensmittel sind in den letzten Tagen weiter gestiegen. Man schreibt uns:

Die Butterpreise steigen weiter, man sieht viel mehr Ware zu den hohen Preisen als solche zu den niedrigeren...

Auch die Fleischpreise sind noch weiter im Steigen begriffen; bekommt man doch jetzt ein Pfund Schweinebauch nicht mehr unter 1,10 Mark...

Ein Vergleich mit den Kriegspreisen zeigt, daß die Preise für Fleisch 100 Prozent über den Kriegspreisen liegen.

oder Instabilitäten an gegen die neue Republik. — Der Bessermüher Männerchor ist auseinandergegangen...

Ein kleines Beispiel, es ist so überall im parteiwegenen Deutschland, dann gehen wir mutig in der Welt voran!

oder Instabilitäten an gegen die neue Republik. — Der Bessermüher Männerchor ist auseinandergegangen. Man arbeitete reichlich im Kommunismus.

Regist. Antikriegs- und Bekleidungsaktion. In der am 6. 8. stattgefundenen Antikriegs- und Bekleidungsaktion sprach Kamerad Adelt-Breslau...

Sozialkampf. Die Dir. der Vereinten Schiffsbauarbeiter hat den besten Wert der Arbeiter zur Verfügung gestellt...

Der Arbeiter-Abfahrts-Berein Breslau gibt hiermit bekannt, daß die Gemessen, die nicht nach Hettner fahren...

Demnach ist nach Hettner. Die Abfahrt des Dampfers erfolgt Sonntag früh spätestens 7.15 Uhr...

Eröffnung des „Aristokratens“. Am Freitag wurde in der Hofstraße das große Spielhaus „Aristokratens“ mit einem gut gelungenen Bühnenspiel...

Verbot. Der Gutsbesitzer Reichold Pachmann in Domschütz hätte in der Schenke auf die Lauer lauscht und erlitt dabei schweren Verlusten...

Wittig. Beim Baden ertrank. Beim Baden im Kolonnenbassin ertrank bei Schwimmbadbesichtigung Bernhard Sauer...

Wittig. Frohgeant. In der Zeitschrift zur „Volkszeitung“ vom 29. Juli haben wir einen Bericht, „Danz bei Oberw.“...

Der Kampf um das Brot. Die Arbeiter sind in der Lage, die Preise für Brot und Butter zu zahlen...

Versammlungskalender

- Partieveranstaltungen: Sonntag 6 Uhr Büro Liebigstr. Zusammenkunft der Jugendgruppenleiter. Montag 8 Uhr findet im Lokal bei Ströble eine Mitgliederversammlung statt...

Die Hauptursache für die neue Teuerungswelle ist die neue Schutzpolitik, die Preisbremsen an die Großhändler, die ihnen erlaubte, ihre Vorräte durchzuhalten...

Diese Steigerung der Lebensmittelpreise ist von der Regierung durch ihre Zoll- und Außenpolitik bewußt herbeigeführt worden. Sie stellt sich gleichgültig dar als eine Hilfsleistung für die Industrie...

Wenn die Herren Krautjunker und Schlotbarone merken werden, daß sie die Preissteigerung aus der eigenen Tasche wieder bezahlen werden, indem sie von einer energiegelassenen Konzentration der Gewerkschaftsleitung gezwungen werden...

Kommunistischer Jugend-Verband

- Breslau: Dienstag (nicht Sonnabend) 7.30 Uhr Gesamtbesprechung der Ortsfunktionäre im Minoriethof.

Roter Frontkämpfer-Bund

- Breslau: Sonnabend 6 Uhr Auftreten der gesamt. Ortsgr. am Weidenburger Platz.

Landesrat

- Landesrat: Sonnabend 7 Uhr bei Kamerad Berndt Funktionärsbesprechung.

Sonstige Organisationen

- Breslau: Rote Hilfe Wkt. Montag 7.30 Uhr bei Graf, W. Jendstr. 37. Mitgliederbesprechung.

Kundfunk Breslau

- Wochentage: 11.15: Wirtschaft (Berl. Freiezeit 10.40). Wetter. 12.55: Neuerer Zeit. 1.25: Zeit. 1.30: Wetter, Wirtschaft (Breslau amtlich).

Sonntag, 15. August

- 8: Kapelle der Schutzpolizei. 11: Protestantische Morgenfeier. Mittw.: Wärrer Farel (Vortrag), Carl. Dittsch (Sprach). Am Mittag: Dr. Kraemer. Zwei geistliche Lieder.

Montag, 16. August

- 4.30: Funkkavalle. Bach: Jubel-Omn. Offenbach: Aus „Hoffmanns Erzählungen“. — Herzogenberg: Drei Legenden für Violoncello. — Schilling: Schiller-Intern.

Dienstag, 17. August

- 6: Kinderfunk. Mittw.: Christa Niesel-Bestlein (Rez.), Paul Neumann (Wch). Am Mittag: F. Czerny. Reinecke: Kinderlieder. — Hof: Kinder- und Lieder.

Mittwoch, 18. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Donnerstag, 19. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Freitag, 20. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Sonntag, 21. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Montag, 22. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Dienstag, 23. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Mittwoch, 24. August

- 8:25: Funkkavalle. Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins. — Rastall: Duo. Das Mädchen des Cremlins.

Akkumulatoren Radio-Material Elektro-Material Reparatur-Werkstatt Ladestation Karl Kahlert, Breslau II Große Gröschelstraße 11 Fernr. Nr. 8692 Nummer 45

Sport im Dienste des Auslandspolitiks

Sport hat mit Politik nichts zu tun... Sport wird nur jener selbst wegen gepflegt...

„Nabemachers (deutsche Schwimmer-Ranone) Start in Amerika, die Reise der Turner (Deutsche Turnerschaft) in die Neue Welt...

Darauf lobte sich das „Wahrheitsblatt“ aus wegen der nicht so genauen Aufnahme der nach England zu den englischen Meisterschaften entsandten Leichtathletik-Mannschaft...

„Sportleute sind doch glücklich keine Jahrmärkte zu sein, vor allem dann nicht, wenn sie mit Unterstützung des deutschen Auswärtigen Amtes zu internationalen Meisterschaften reisen...

Dann bekommen auch die „feigen“ Engländer ihr Fett ab, weil sie die schwarzwälderischen Leichtathleten nicht so empfangen haben...

Waldenburg. Das städtische Freibad am Gleisberge hat eine Besucherzahl von 1992 im Juni und 11503 im Juli...

Die Zahlstelle des Vereins der Freidenler für Feuerbestattung befindet sich Wolltestraße 4 bei Ernst Klotzmann...

Mordversuch an der eigenen Familie

In Berlin stellte sich der 30 Jahre alte Schlosser Karl Witzsch aus Wernersdorf bei Boltenhain der Polizei...

Eröffnung des Waldenburger Stadions

Morgen wird in Waldenburg das Stadion eingeweiht. Es folgt damit einer Reihe ähnlicher Anlagen, die in letzter Zeit im Reich geschaffen wurden...

Ja, auf bürgerlicher Seite ist man gar nicht lob. Man schlägt auch dann und wann vor, mit Arbeiterportlern gemeinsam etwas zu machen...

Auch in Waldenburg wurde dieser Vorschlag gemacht. Die Arbeiterportorganisationen haben ein derartiges Anliegen abgelehnt...

Es gibt keinen „neutralen“ Sport. Durch das Sportleben der ganzen Welt zieht sich klar und deutlich die Trennungslinie...

Auf der anderen Seite aber steht die Arbeiterportbewegung. Schon oft ist es gesagt worden und muß auch hier wieder betont werden...

Auf der gesamten Klassenfront gegenüber der Bourgeoisie verhält sich der Klassenkampf von Tag zu Tag...

„Rot-Front“ ist der Kampf des deutschen Proletariats

geworden. „Rot-Front“ schalt es tausendfach der deutschen Bourgeoisie in die Ohren...

Die herrschende Klasse sieht die Gefahr, die sich aus der wachsenden Revolutionierung der Arbeiterschaft ergibt...

der Speise entbeht und so sich und ihren drei kleinen Kindern das Leben gerettet. Witzsch wurde in Haft gehalten...

Boltenhain. Die Kommunisten ausgeschlossen! Man schreibt uns: Vor einigen Tagen konnten wir in der „Schleichen Bergwacht“ lesen...

regelmäßig strafflos ausgehen. Der Arbeiter unseres Kameraden Kalfert-Berlin wurde aus der Haft entlassen...

240 Kameraden der KZB. haben in Schießen Urteil: ... Anklage.

Mit allen Mitteln versucht man ein Verbot des KZB. zu erreichen. Die Verbote der „Roten Front“ in einzelnen Gauen...

vornehmste Pflicht betrachten, Mitglied der Roten Hilfe zu werden...

zu werden. Nur so können wir die Kampfkraft des KZB. stärken, und nur so können wir, unbeschadet aller Angriffe...

gegenwärtigen Rolle als dubiose Parteischächelchen herausschaffen und zu nachdenken den Proleten machen könnte.

Landeshut. Ein Stahlhelmangehöriger als Einbrecher. Der Büroangestellte Hans Wilde, ein Angehöriger des „Stahlhelm“...

Langenbielan. Schwere Amtsunterschlagungen. Veruntreuungen ließ sich der seit vielen Jahren beim Postamt angestellte Postkassierer A. S. zu Schulden kommen...

Freiburg. Glück im Unglück. Das zweijährige Söhnchen des Arbeiters Hoppe stürzte in die angeschwollene Müllgrube...

Neustädte. Hunger als Selbstmordursache. Erhängt aufgefunden wurde in Neustädte der Schuhmachermeister Dietrich. Nahrungsjorgen haben ihn in den Tod getrieben.

Görlich

Görlich. 5000 Mark gestohlen. Aus einer Wohnung Berliner Straße Nr. 28 wurden 5000 Rentenmark gestohlen...

Falsche Banknoten. Von den auf 10 Mark lautenden Banknoten, Ausgabe vom 11. Oktober 1924, sind Falschstücke im Umlauf...

Spielleute gefasst. KZB.-Kameraden, welche Trommeln oder Pfeifen erklingen wollten, um sich in unseren Spielmannszug einzureihen...

Berichtigung. In dem Bericht über den Tiefbaumtermermann Dumann muß es heißen: „Stundenlohn 0,63 RM.“

Greifenberg. Mitglieder-Versammlung der KZB. Die am 11. August stattgefundenen Mitglieder-Versammlung war ziemlich gut besucht...

Hirschberg. Fahrlässige Tötung. In Langhelwigsdorf im Kreise Bolkenhain hatte ein Kutscher mit einem Tschingel-Ratten geschossen...

Das Programm der Waldenburger Veranstaltungen

Die Veranstaltungen zur Einweihung des Waldenburger Stadions erstrecken sich über die ganze Woche, d. h. von einschließlich 15. bis 22. August...

Das Programm der Arbeiterportpartells wird eingeleitet mit einem Werbelauf des Gesamtartells, der am Donnerstagabend stattfinden geht...

Wir fordern die werktätige Bevölkerung des Waldenburger Meisters, besonders unsere Leser auf, recht zahlreich die Veranstaltungen der Arbeiterportler zu besuchen...

Unsere Leser bitten wir, den Bezugspreis nur gegen Aushändigung eines von uns ausgestellten, auf die richtige Woche lautende, Quittung zu entrichten. Der Verlag

Achtung, Breslauer Metallarbeiter!

Montag, abends 7.30 Uhr
im Gewerkschaftshaus

Generalversammlung des D.M.B. Tagesordnung: 11. a. Bericht vom Verbandstag. 11. b. Bericht über die Arbeit im letzten Jahre.

Arbeitersport

Schach

Leitung: von Arbeiter-Schach-Verein Breslau. Alle Zuschriften sind zu richten an H. Wiersbichler, Breslau I, Ohlauer Str. 16/17.

Partie Nr. 17/18.

Zwei höchste Miniaturpartien, die erste während einer Dampferfahrt auf dem Rhein, die zweite in Berlin gespielt.

1. e2-e4	b7-b6	5. Dd1-he+	g7-g6
2. d2-d4	Lc8-b7	6. f5-g6	Sg8-f6
3. Lf1-d3	f7-f5	7. g6-h7+	Sf6-h5
4. e4-f5	Lb7-g2	8. Ld3-g6+	

Weiße: Fr. Vogt. Schwarz: W. Epler.

1. e2-e4	b7-b6	6. Lg5-f6	e7-f6
2. d2-d4	Lc8-b7	7. Dd1-h5+	Ke8-e7
3. Lf1-d3	f7-f5	8. Dh5-e2+	Ke7-f7
1. e4-f5	Sg8-f6	9. Ld3-e4+	d7-d5
5. Lc1-g5	Lb7-g2	10. De2-e6+	

Weiße: Fr. Vogt. Schwarz: D. Schaffarth.

Vereins-Nachrichten

Abteilungsturnier Nordost: An erster Stelle steht Schachgenosse Wiersbichler mit 9½ Punkten. Da Schachgenosse Garcia sowohl gegen Kallau als auch gegen Jeltich und Paul gewann und gegen Schiste Remis spielte, steht er mit 9 Punkten aus 11 Partien unanfechtbar an zweiter Stelle. An dritter Stelle folgt Schachgenosse Walter mit 6½ Punkten aus 9 Partien. Den vierten Platz belegt Schachgenosse Gärber mit 7 Punkten aus 10 Partien. Den fünften Schachgenosse Kallau mit 4 Punkten aus 7 Partien. Da die letztgenannten noch untereinander zu spielen haben, steht die Platzierung für den 3., 4. und 5. Platz noch nicht fest.

Abteilungsturnier Nikolaitor: An der Spitze des in zwei Runden ausgetragenen Abteilungsturniers stehen in der 1. Gruppe Schachgenosse Bötzgen mit 7 Punkten aus 7, und Schachgenosse Max Scholz mit 6 Punkten aus gleichfalls 7 Partien. Mit weitestgehendem Punktunterschied folgen an dritter Stelle Schachgenosse Penker mit 4½ und Lux mit 4 Punkten. In der zweiten Gruppe steht an erster Stelle Schachgenosse E. Scholz mit 6 Punkten, an 2. und 3. Stelle Schachgenosse Pörmann und Malucha mit je 5 Punkten aus 7 Partien.

Die Spielabende des Vereins zu Breslau sind an folgenden Tagen und finden in nachstehenden Abteilungen statt:

1. Abteilung, „Südwest“, Staall, Jungtalschule, Schwerin-Str., jeden Dienstag von 7-10 Uhr.

2. Abteilung, „Nordost“, Restaurant zur Schullheilquelle, Klosterstraße 44, jeden Mittwoch 8 Uhr.
3. Abteilung, „Gräßchen“, Barocke, Gr. Moosherner Str., jeden Donnerstag 8 Uhr.
4. Abteilung, „Nicolaitor“, zur Weißerstraße, Leuthener Str. Nr. 34/36, jeden Freitag 8 Uhr.
5. Abteilung, „West“, Bräuer, Pöpelwitzstr. 36, jeden Freitag 8 Uhr.

Deutscher Arbeiter-Schachbund
Bundesvorsitzender: Alfred Gläser, Chemnitz, Bahowstr. 38.

Marginalische Bibliothek

(Für die oberläsische Auflage wiederholt.)

Der Marxismus ist nichts anderes als die Lehre von den Bedingungen der Befreiung der Arbeiterklasse, das geistige Rüstzeug aller Arbeitenden und Ausgebeuteten in ihrem weltgeschichtlichen Kampfe um die Befreiung. Die Marginalische Bibliothek stellt sich die Aufgabe, breiten Schichten der geistig Regsamsten die Gedankenwelt des Marxismus unverfälscht zu vermitteln.

Die Begründer des Marxismus, Marx und Engels, haben in Lenin einen genialen Fortsetzer gefunden. Der Leninismus ist der Marxismus der Epoche des Imperialismus und der in der Entwicklung begriffenen Weltrevolution. Man kann heute nicht Marxist sein, ohne zugleich Leninist zu sein. Lenin vereinte in glänzender Weise, ebenso wie Marx und Engels selbst, die Theorie und die Praxis des proletarischen Klassenkampfes um den Sozialismus. Deswegen führt die Marginalische Bibliothek den Untertitel: „Werte des Marxismus-Leninismus“.

Jeder Band der Marginalischen Bibliothek, 100 bis 300 Seiten stark, wird ein abgeschlossenes Ganzes bilden. Die Bände sind in dauerhaftem Leinen gebunden und auf bestem holzfreiem Papier in klarer Antiqua gedruckt.

Bis jetzt sind erschienen:
Band I. N. Lenin: „Der Imperialismus als jüngste Etappe des Kapitalismus.“ Neue, veränderte und ergänzte Auflage mit Anhang und Anmerkungen sowie ein Verzeichnis der vorkommenden schwierigeren Fremdwörter. 130 Seiten. Preis Glasleinen geb. 2,30 Mark.

Band II. N. Bukharin: „Die politische Ökonomie des Rentners.“ (Die Wert- und Profittheorie der österreichischen Schule). 194 Seiten. Preis Glasleinen geb. 4 Mark.

Der geehrten Geschäftswelt von Viegnitz und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß der Führer durch die Geschäftswelt in circa acht Tagen erscheint.



Wetterbericht

des meteorologischen Observatoriums Alettern bei Breslau.

Im Laufe des Sonnabendvormittags erfolgt in Ostdeutschland der Durchbruch der Regenfront 40 N. Hinter dieser Warmfront kommt leichte Westluft, subtropischen Ursprungs zu uns her. Die Temperaturen steigen deshalb über 20 Grad an. Die weiter von Westen folgende Front der 40. Familie würde auch hauptsächlich den Norden unseres Bezirkes betreffen. Bei Durchbruch der Kaltfront kann es höchstens zu einzelnen Gewitterausbrüchen kommen.

Aussichten für Sonntag: Bei südwestlichen bis westlichem Winde, hauptsächlich im Norden unseres Bezirkes vereinzelte Gewitterausbrüche, sonst vielfach aufheiternd. Temperaturen um 20 Grad.

Aussichten für die schlesischen Gebirge: Bei frühem westlichem Winde nur vorübergehend neblig bewölkt, später aufheiternd, etwas wärmer.

Freundliche Einladung!
Neu-Eröffnung!
„Neumarkt-Büfett“
Neumarkt 10, (frh. Fledermaus)
Frühstückstabe / Erfrischungsräum
Feine Wurstwaren, Fleischbrähe usw.
Nur Qualitätsware.
Sich bestens empfehlend
B. Schulz.

Zu früh!
Donnerstag, den 12. d. Mts., nachm. 5 Uhr,
verschied nach kurzem aber schwerem Krankenlager meine liebe Frau
Hedwig Exner
die treusorgende Mutter meiner 2 Kinder.
Um stille Teilnahme bittet
Wilhelm Exner als Gatte,
Herbert u. Margarete als Kinder,
rebst Familie Schulz (Berlin).
Die Beerdigung findet Sonntag, den 15. Aug., nachm. 3 Uhr, vom Städtischen Krankenhaus statt.

Bekanntmachung
des
Kaufhauses
Max Holzer
Von Sonnabend, den 14. August beginnen wir mit einem großen
Räumungsverkauf
wegen Umbau
Wir wollen unsere Lager verkleinern da wir wahrscheinlich einige Wochen unseren Verkauf anderweitig betreiben müssen.
Beachten Sie bitte unser
Schaufenster Kaufhaus Max Holzer

Hilgner & Mayer
Eisen- u. Kolonialwaren
Haus- und Küchengeräte
Wüstegiersdorf

Linoleum
für jeden Zweck
Linoleumhaus Ernst
Waldenburg i. Schles.

Ernst Teichmann
Wüstegiersdorf
Kleiderstoffe, Bettwäsche
Haus- und Küchenwäsche

Achtung!
Ganzanzüge 8.- M.
Militär-Bezüge 5.-
Hosen 2.50
bei **Halfmann**
Friedländer Straße 24, Ecke Gärberstr.

Öffentliche Mahnung.
Folgende Steuern und Abgaben sind im Monat August 1926 fällig:
a) Getränkesteuer für Monat Juli 1926 am 10. August d. J. (keine Schonfrist).
b) Hundsteuer für Monat August 1926 am 10. August d. J. (keine Schonfrist).
c) Staatliche Steuer vom Grundvermögen für Monat August 1926 am 15. August d. J. (Schonfrist 1 Woche).
d) Gemeindegewerbesteuer für Monat August 1926 am 15. August d. J. (Schonfrist eine Woche).
e) Hauszinssteuer für Monat August 1926 am 15. August d. J. (Schonfrist eine Woche).
f) Krankenkassen- und Erwerbslosenbeiträge für Monat Juli 1926 am 15. August d. J. (Krankentaggbeitrag 7%, Erwerbslosenzuschlag 8%).
Soweit nicht über die Fälligkeitstermine hinaus Stundung erteilt worden ist, sind die unter a bis f bezeichneten Steuern bis zum 20. d. Mts. und die unter c bis e bis zum 22. d. Mts. an die hiesige Gemeindebesteuerkasse zu entrichten.
Ferner ist am 15. d. Mts. die zweite Rate (Juli-August-September) der Gewerbe- Ertrag-Steuer sowie der Gewerbe-Kapital-Steuer fällig.
Ist Stundung nicht gewährt worden, sind die gesetzlichen Verzugszuschläge zu zahlen.
Somit 23. d. Mts. ab erfolgt gebührenpflichtige Einziehung im Verwaltungsvorgangverfahren.
Dittersbach, den 10. August 1926.
Der Gemeindebevollmächtigte
Rößler.

Neu eröffnet!
Schuh- u. Ledergeschäft, sowie sämtliche Bedarfsartikel / Annahme sämtlicher Reparaturen
Johannes Albrecht
Nieder-Hermisdorf, Gottesbergstr. 18.

Bettfedern
aus erster Hand
Sachsel & Stadler
Breslau & Danzigerstraße 43

Billige Lebensmittel
Willy Krätzig
Breslau, Ursulinerstrasse Nr. 25

Genossen
beachtet die billige Bezugsquelle von Zuckerwaren
Filiale Rekord
BRESLAU, Friedrich-Wilhelm-Strasse 53/57
Hilfstr.-Praktica 15 Plz. usw.

Kolonialwaren
Spezialität:
Wilschmunder u. Fri-Ho-Di
Albert Kauhut, Breslau
Wartplatzstraße 186

Lebensmittel, Wild u. Geflügel
Walter Sagasser
Breslau, Renschestrasse 25

Theodor Liebel's Frisör-Salon
Görlitz, Pontestraße Nr. 14
empfehlend sich einer gültigen Beachtung.

Robert Hofmeister
Jauer
Motorräder / Fahrräder

Wer Geld sparen will
überzeuge sich von meinen
billigen **95** Zagen
außergewöhnlich billigen Angeboten in allen Artikeln
Sortimentslager
Hermann Weinberg
Gottesberg

Am Sonntag, den 15. August begeht der
Arbeiter-Kraftfahrer-Verein Bärengrund
sein
Bannerweihe
verbunden mit Konzert, Freizeitsport, Preisungsverfahren, Konzert und Volksfestzug am Festplatz.
Um 1 Uhr Konzerte zum Festzug.
Von 6 Uhr ab Ball in zwei Sälen, Ladmann und Jakob, Bärengrund.
Die wertigen Brudervereine sowie Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen!
Kraftfahrer: früh 6 Uhr b. Jakob, Ladmann, Bärengrund.
Sonntag, den 15. August **Nachfeier** in **Schloß Bärengrund**.

Inserate
haben in unserer Zeitung
guten Erfolg!

Bäckerei und Konditorei
Max Hansch
Landeshut, Schmiedekrugerstraße 16

Restaurant Goldner Baum
Telefon 408 Görlitz, Telefon 408 Untermarkt (Unter den Bäumen)
Gemütlicher Familienaufenthalt
Gut gepflegte Biere
Bereitschaft zur Verfügung

Gasthof zu den Vier Jahreszeiten
Besitzer Georg Zech
Petersdorf i. Riesengebirge
empfehlend seine Lokalitäten zur gefälligen Beachtung

Trinkt Engelhardt-Biere

In Qualität unübertroffen

Breslauer Vergnügungs-Anzeiger

Konzerthaus „Wappenhof“

Täglich ab 4 Uhr Künstler-Konzert
Dienstag, Donnerstag, Sonntag Wappenhof-Ball

Arbeiter vergeßt nie die Fledermaus-Lichtspiel zu besuchen!

Ab Freitag, den 13. August
Der deutsche Abenteuer-Großfilm
Marcco
Marcco's tollste Wette
Marcco ist Eddi Polo, Harry Piel, Maciste
Sonderpreise: Montag bis Freitag v. 4^h - 6^h 50 Pfennig

Neue Kapelle! Neue Kapelle!

„Metropol“-Rolenthal
Dont Sonntag: Großer Freitanz
in Saal
Grappele meinen schattigen Garten
und Saal für Vereine und Bezirke
Frau H. Klefka
Die äußerst beliebte Kapelle!

Wo gehen wir hin?

in den
Breslauer Trichter
Ketzberg 25/27
Dienstag, Donnerstag, Sonntag
Verkehrter BALL
Neu! Neu! Neu!
Original Jazzband - Kapelle

Schillergarten, Oswitz

Jeden Montag, Donnerstag
und Sonntag:
Großer Tanz
Eigenes Konditorat
Bekannt vorzüglicher Kaffee

Brauerei und Ausschank

Zum großen Meerschiff

Inhaber Erich Vogel, Rauschstr. 28 (l. Ma. von Klippplatz)
Ausschank nur selbstgebrauter Biere
Erkannt gute Küche - Mittagsstich von 12-3 Uhr

Alle Leser
der „Arbeiter-Zeitung“
besuchen
die Lokale unserer Interenten

Da im Konkurswaren-Ausverkauf Wiemohaus, Renschstraße 20/21

nach größere Mengen Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Wäsche, Trikotagen etc. in kurzer Zeit geräumt werden müssen, so dürfte es im Interesse aller liegen, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.

Einige Preisbeispiele:

Messeline m von	0,38 Mk. an
Schürzenstoff 116 cm breit gute schles. Ware m von	0,55 „ an
Schürzen Creston 80 cm breit m von	0,55 „ an
Küchen Kattun 80 cm breit mit Kante m	0,65 „ an
1 Posten Blusenstreifen 70 cm breit m	0,70 „ an
1 Posten Kleiderschötten 100 cm breit m von	1,35 „ an
1 Posten Wäsche Helveta 90 cm breit m	2,75 „ an
pr. Linen Bezug mit 2 Kissen 80x80 bestickt	9,90 „ an
Velvet 90 cm breit in blau, braun und grün besonders preiswert	

Der Konkursverwalter

Schauspielhaus

Breslau Operettenbühne
Telephon Stephan 87 460

Täglich 8 Uhr
Donnerwetter
ganz famos!
Musik v. Walter Bromme

Lobetheater

Lessingstr. 8, Tel. Rg. 6774, 6700
Ab Sonnabend, den 14. August 1926
täglich abends 8 Uhr
mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, Ortsgruppe Breslau
Berliner Ensemble-Gastspiel
„Olaf“
Tragödie eines Sportlers in 8 Akten
von Ernst Laskowski
Jugendliche unt. 16 Jahren hab. kein Zutritt



Jetzt ist es bald vorbei mit
billigen
Waschstoffen
aber haben uns nochmals viele
1000 Meter beschafft u. nun
heraus damit!

- Waschmuffelne, nur 80 cm breit, schöne mittelfarbige Muster, durchweg m . . . 0.55
- Waschmuffelne, 80 cm breit ganz wunderbare, gedachte, mittel- und dunkelgründige pr. Qualität, durchweg m . . . 0.75
- Blaudrucke-Net, schön. Muster durchweg m . . . 0.68
- Trachenzephyr, schöne bunte Karos, durchweg m . . . 0.68
- Crepeleine, schwarzgründige schöne Muster, durchweg m . . . 0.65
- bedruckte Ballwaile, 116 cm breit, ganz eleg. Qualität Qualität, durchw. m . . . 1.35, 0.95
- moderne, h. Wascheiden mit neueste, helle und mittelfarb. farbenfreudige Karos, m . . . 1.15, 0.95
- weiße Ballwaile e. 116 cm br. Schweizer Ware, durchw. m . . . 1.35
- Schürzen-Gattin, 80 cm br. vielfarbige, bunte Muster 1.15
- Gattin, in vielen, gut Farben durchweg m . . . 0.95

Für Kinderschürzen besonders geeignet!
größe 2000 m, 75 cm breites, geschichtetes Schürzenleinen
Streifen und Karos m . . . 0.68

Victoria-

Theater Tel. R. 2297

Täglich 8^h Uhr
Gastspiel
Elfriede Mertens
in dem großen Berliner Bühnen-Erfolg
Der Garten - Eden
Ein Stück aus dem Leben eines unanständigen Mädchens
Sonntag nachm.
Tagebuch einer Verlorenen
Erwerbslose zahlen 50 Pfg.
geg. Vorzeigung der Erwerbslosen-Karte a. d. Abendkasse auf Parkett-Terrasse und Parkett-Logen
Der gesamte Balkon 0.50
Der gesamte Saal 1.00

Persönlich auf der Bühne!

Cilly Feindt

Die Zirkusprinzessin



Wochentags 5, 6^h, 8^h
Sonntags 3, 4^h, 6^h, 8^h Uhr
Uraufführung ab 13. August täglich!

Garten-Kino / Promenaden-Theater

Metallbettstellen
Matratzen
Steppdecken
Silesia-Matratzen-Fabrik
Kupferstraße 44 Ecke Schulstraße

Adolph Jacobsohn

Ältestes Spezialhaus der Ohlauer Vorstadt für Herren- und Knaben-Konfektion
Breslau, Klosterstraße 49/51.

Fahrräder und Renn-Rahmen

alle anderen Rahmen
Teilzahlung
Rennfahrer-Artikel
billigst

Bittner, Breslau
Scheitnigerstraße 38

Billige Emaille-Ware

empfehlen in groß. Ausmaß
A. Hoffmann
Eisenhandlung
Frb. Robert v. Biskowski
Waldenburg-Altmaffer

Kleiner Auswahl! Auffallend billige Preise!
Kinderwagen
Klappwagen, Puppenwagen
Korbmöbel, Kinderstühle
Kinderbettstellen
B. Suchantke, Breslau
14 Ohlauer Strasse 14

Hüte, Mützen

Gute Qualitäten - Kleine Preise
Hermann Barth
Breslau, Gräbichener Straße 12
Teichstraße 24

Gegen Vorweisung dieser Anzeige 5 Prozent
Bei Erwerblosen-Nachweis 10 Prozent
Rabatt

Kaufe nur bei den Inserenten
Deiner Zeitung
Die anderen wollen Dein
Geld nicht!

Verlangen Sie überall Namslauer Bier